



Stiftung Männergesundheit (Hg.)

Sexualität von Männern

Dritter Deutscher Männergesundheitsbericht

ca. 430 Seiten • Broschur
Preis Euro (D): 39,90
ISBN 978-3-8379-2683-5
Buchreihe: Forschung Psychosozial
Erscheint im April 2017



Psychosozial-Verlag

Walltorstr. 10
35390 Gießen
Tel.: 06 41/96 99 78 18
Fax: 06 41/96 99 78 19
bestellung@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

Das Thema Sexualität begegnet uns überall: in Filmen und Büchern, in der Werbung, in der Presse und im Internet. Doch wie sieht es mit der sexuellen Gesundheit in Deutschland wirklich aus? Obwohl das wissenschaftliche Interesse an männlicher Sexualität in den letzten Dekaden gewachsen ist, fehlen uns zu vielen Aspekten belastbare Daten.

Der vorliegende *Dritte Deutsche Männergesundheitsbericht*, der in Zusammenarbeit der Stiftung Männergesundheit mit dem Institut für Angewandte Sexualwissenschaft der Hochschule Merseburg entstand, wirft einen aktuellen Blick auf die vielseitigen Facetten der Sexualität von Männern sowohl aus sozialwissenschaftlichen als auch aus medizinischen Perspektiven. 40 Expertinnen und Experten analysieren in 31 Beiträgen den erreichten Stand, zeigen Defizite auf und geben umfangreiche Handlungsempfehlungen.

Auch in Bezug auf Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung von Sexualität gibt der *Männergesundheitsbericht* wertvolle Aufschlüsse: Wie entwickelt sich Sexualität im 21. Jahrhundert? Wie vermeiden wir auf sexuelle Orientierungen bezogene Diskriminierungen? Wie können sexuelle Straftaten weiter reduziert werden?

Doris Bardehle, OMR Prof. Dr. med., ist Fachärztin für Sozialhygiene/Sozialmedizin sowie Koordinatorin des Wissenschaftlichen Beirates der Stiftung Männergesundheit Berlin.

Heinz-Jürgen Voß, Prof. Dr. sc. soc., Dipl.-Biol., ist Professor für Sexualwissenschaft und sexuelle Bildung an der Hochschule Merseburg.

Theodor Klotz, Prof. Dr., ist Chefarzt für Urologie, Andrologie und Kinderurologie am Klinikum Weiden (Nordoberpfalz) sowie Wissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Männergesundheit.

Bettina Staudenmeyer ist Soziologin und Gesellschaftstheoretikerin. Sie ist als freiberufliche Sozialwissenschaftlerin in Jena tätig.